

Kriegs-Versicherungsabteilung ohne Zahlung einer Ertrags-Rente und ohne besondere Anmerkung des Ausbruchs des Krieges für den Kriegsfall vorzuziehen. Während die Begründung der Kriegsfälle für die Rechnung der Versicherung erfolgt, als die Weltöffentlichkeit bei der Beurteilung infolge mitteilt, als sie einen Beitrag aus dem Internationalen in solchen Zwecken bestimmten Anstaltungsfonds leistet und den Mitgliedern der Kriegsfälle-Versicherungsabteilung gestattet, die die aus der Realisation der Kriegsfälle resultierende Belastung aus den fällig werdenden Dividenden zu tilgen. Der Verwaltungs-Rath der Gesellschaft hat ferner beschlossen, den von den 1. October eingelegten Mitgliedsbeiträgen, sowie ihre Veränderungen zu den Bräunlichen des Geschäftsjahres vom Jahre 1888 geschlossen sind, den Beitrag zur Kriegsfälle-Versicherungsabteilung bis zum Schluß dieses Jahres offen zu halten, während für diejenigen Mitglieder, deren Veränderungen zu den früheren, niedrigeren Bräunlichen geschlossen sind, die Mitnahme des Kriegsfalles bis zur Höhe von 5000 Mark nach fünfjährigem Bestehen der Police ohne jede Gegenleistung oder Berücksichtigung des Versicherungsfalles, wenn derselbe in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung oder als Rückforderung in niedrigerer als Offiziers-Grade Kriegsdienste leistet.

Vermiethes

Die kaiserlichen Attribute werden in nächster Zeit verändert werden. Anheben hat der Kaiser eine Veränderung in der Form der Reichskrone befohlen und eine neue Krone ausarbeiten lassen. Durch die veränderte Krone werden aber auch alle anderen kaiserlichen Attribute, in welche dieselbe verflochten ist, die Kaiserkrone, das kaiserliche Schwert, sowohl das große wie das kleine und das kleine, die Standarte, der Thron und der Mantel eine Veränderung erleiden. Eine Veränderung der Attribute der Kaiserin und des Kronprinzen ist, zur Zeit wenigstens, nicht in Aussicht genommen.

Deutscher Neuphilologentag. In der Nacht des künftigen Vollmondtags zu Dresden fanden die Vorbereitungen des von etwa 150 Theilnehmern besetzten Neuphilologentages statt. Demeiben wohnten der Herr Kultusminister Dr. von Gerber und der Herr Reichsminister der Gelehrten Angelegenheiten Herr v. Scherffer bei. Dem Bericht des Hofr. Dr. Scherffer, in seiner Begründungsrede wurde derselbe kurz, daß zum ersten Male die technisch-Didaktischen mit in den Bereich der Vorbereitungen gezogen worden sind. Im Namen der kaiserlichen Regierung hielt Kultusminister Dr. von Gerber die Begründungsrede, worin er die warme, anerkennende Versicherung der Regierung an die Theilnehmer des Neuphilologentages veröffentlichte, die sich geeignet seien, den kaiserlichen nationalen Gedanken, der gerade jetzt zwischen den Kulturvölkern herrsche, auszusprechen. Den Wunsch der Stadt Dresden, die kaiserliche Stadtschule zu übernehmen, in welche die kaiserliche Universität zu Dresden über, in den sich gegenwärtig das deutsche Schulwesen befindet, und sprach die Hoffnung aus, daß der Neuphilologentag dazu beitragen werde, als Vermittler die Bewegung in die rechte Bahn zu lenken. Alle Theilnehmer des Tages eröffnete Baron von Seckendorff, in welchem die bedeutenden Verdienste hervor, die sich der verlorene König Johann von Sachsen unter dem Namen Wilhelm's um die Universität erworben hat. Sodann beleuchtete Professor Dr. Krieger-Müller, die gegenwärtigen Aufgaben und Ziele der romanischen Philologie, worauf Dr. Marenbof Dresden über Friedrich Meißner Grimm, ein Vermittler deutscher Geistes in Frankreich sprach. In der Nachmittags-Sitzung trug Herr v. Söllgen seine Erörterungen und Erwägungen über die Bedeutung des Neuphilologentages vor. Der Neuphilologentag ist eine sehr reichhaltige und besonders prägnante Ausstellung verbunden, die sich namentlich

auf Dante, dann aber auch auf Shakespeare, Moliere, Walter Scott, Burns und Goethe erstreckt. Als nächster Vortragender der Gäste im Kaiserhof ein Besondere hat.
* Die kaiserlichen Attribute. Die Gelehrten des Reichlichen Museums und die Kuratoren South Kensington-Museums sind in einer besonderen Verlegenheit. Vor einiger Zeit erwarben sie eine prächtige Marmorbüste des Kaisers Friedrich, ein treffliches Werk aus der Kunst und dabei ein höchst feines. Die Büste waren aber ihre Reue, die sie sich selbst und ihren einen wohlbekannten Diplomaten ein, dieselbe zu beschaffen. Dieser Herr, ein Grieche, erkannte die Büste sofort als eine, welche er unter den wertvollsten Kunstwerken des Reichlichen Museums hätte und zeigte sich mit seiner Regierung in Verbindung. Es wurde sofort eine Untersuchung angezettelt, mit dem erstgenannten Grafen, das nicht nur die Hadriansbüste aus dem Museum in Athen verschwinden, sondern auch andere Kunstwerke fehlten, und Personen aus den besten Kreisen der geistlichen Hauptstadt sind in die Untersuchung verwickelt, welche seit geraumer Zeit mit der größten Stillschaltung und systematisch betrieben worden sind.

Telegraphische Nachrichten.

München, 2. October (Telegramm des Hoff. Tageblatt). Nach dem Zapfenrich am gestrigen Abend fand im Trierveraal ein Galadiner statt, woran der Kaiser, sämtliche Mitglieder des königlichen und herzoglichen Hauses, der Prinz Ernst von Meiningen u. theilnahmen. Der Kaiser führte die Königin-Mutter zur Tafel. Heute Vormittag wird der Kaiser die Aufstellungen besichtigen und eine Rundfahrt durch die Stadt unternehmen sowie das Schloß Nymphenburg besichtigen.

Konstan, 1. October. Die Ankunft Sr. Majestät des Kaisers auf dem besten Bahnhofs erfolgte heute Abend 6^{1/2} Uhr. Zum Empfangen Allerhöchstdesellen hatten sich bereits vorher der Minister v. Crailsheim, die zum Ehrenritter bei Sr. Majestät beurlaubten Offiziere, der preussische General Graf Kanbau, der Präsident v. Kapp, der Bezirkskommandant v. Ritter und der Bürgermeister Hordel eingefunden. Nach dem Eintreffen des Kaisers ließ Sr. Majestät jeden einzelnen der zur Begrüßung erschienenen Herren zu sich in den Wagen berufen. Auf dem Besuche des Allerhöchsten hatte sich das Infanteriecorps der Garnison von Konstanz, ein Bataillon aus dem k. Regiment wurde, die Reite nach München vorgezogen. Die am Bahnhofe stehende verarmte Mannsmenge begrüßte den Kaiser bei der Ankunft und bei der Abfahrt mit stürmischen Hochrufen.

München, 1. October. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm III. unter den Salutschüssen der aufgestellten Geschütze heute Abend 9 Uhr hier eingetroffen und auf dem Bahnhofs von dem Prinzregenten, der vom kaiserlichen hier anwesenden Prinzen des königlichen und des herzoglichen Hauses umgeben war, empfangen worden. Die Begrüßung war eine äußerst herzlich. Als der kaiserliche Vortrag auf dem Bahnhofs entlie, eilte der Prinzregent, in welcher preussische Artilleriemittler und das Band und die Reite des Schwarzen Adlers und trug sofort dem Wagen entgegen, welchem Sr. Majestät der Kaiser eintrat. Der Kaiser und der Prinzregent begrüßten sich mit mehrmals wiederholter Umarmung und Kus. Der Kaiser, welcher die Uniform des höchsten Hancenergenies trug, begrüßte, sobald die Prinzen Leopold und Arnulf, welche in preussischer Uniform erschienen waren, und die Prinzen Louis Ferdinand und Alton. Sodann der Herzog von Genua und die Herzogin Sabina und Prinz Emanuel in Bayern, gleichzeitigen die Minister, die Deputierten der Reichstagen und die übrigen zum Empfangen Anwesenden. Hierauf schritt der Kaiser und der Prinzregent die

Front der aufgestellten Ehrencompagnie ab, und begaben sich dann in den Fürstentalle, wo ein luxur. Cercle stattfand. Nachdem er in einem lechtspannigen offenen Galawagen, in welchem der Prinzregent zur Seite des Kaisers Platz genommen hatte und welchen die Ehrencompagnie begleitete, die Abfahrt vom Fürstentalle. Am Portal des Bahnhofs empfingen sämtliche Sängervereine München's Sr. Majestät den Kaiser mit dem Sängerkreis und mit Sängern „Macht imperator“ in welchem der Prinzregent den Sängerverein überbrachte den Dank für die sehr schöne Aufnahme. Sr. Majestät der Kaiser seinen Dank für den schönen Empfang ausgesprochen hatte, sangen die Sängervereine „Gott Dir im Siegerkranz“. Die großen Volksmassen, welche den weiten, durch elektrisches künstliches Licht tagsüber erhellten Platz umfüllten, stimmten ein. Auf dem ganzen weiten Wege von der prachtvollen Ehrenpforte am Bahnhofs an, die Triumpfbögen entlang bis zur Nebenbahn bildeten die Vereine Sängler, die aufgestellten zahlreichen Musikcorps spielten, alle Völker waren tänzchend klammert, aus dem höchsten Volksmassen, welche die ganze lange Triumpfsstraße anfüllten, eröffnete ununterbrochen freudigste jubelnde Jurae.

Am Maximiliansplatz ward ein Triumpfbogen errichtet, mit der Aufschrift „Salve Imperator“; das Thor des Hofgartens mit Beschützen und Ehrenkronen schmückend, geschmückt und vor einer prachtvollen Krone überzogen. Am Beschütz des Residenzschlosses empfingen die Obersten Hofchargen, Hofschickler und Wagen Sr. Majestät den Kaiser. Im Thronsaal wurde Allerhöchsterweise von der Königin-Mutter und von sämtlichen Prinzessinnen begrüßt. Inzwischen sammelten sich sämtliche Militärkorps der Hauptstadt, in Zügen mit farbigen Uniformen heranziehend, auf dem Hofgarten-Rondell. Dieselben trugen zunächst Webers Jubelouvertüre vor, die in der Nationalhölle erklang, in welche das nach vielen Tausenden stehende Publikum begeistert einstimmte, sodann Meyerbeer's „Saffelanz“ und Wagner's „Lohengrin“. Die hierauf folgende „Macht am Rhein“ wurde wiederum von der begeisterten Menge mitgelungen, den Schluß bildete ein großer Jubelchor. Se. Majestät der Kaiser erließen wiederholt neben dem Prinzregenten am offenen Fenster und dankte, festsitzend, auf dem Beschütz des Schlosses. Sämtliche Setzungen bringen heute Abend bestarrelt.

Kiel, 1. October. Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich ist heute Abend 9^{1/2} Uhr hier eingetroffen und von dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich am Bahnhof empfangen und nach dem königlichen Schloß geleitet worden.

München, 1. October. Auf die Begrüßungsrede des Oberbürgermeisters von München erwiederte Sr. Majestät der Kaiser einen folgenden: Er sei erfreut, auf Seiner Heine Geleit zu stehen, die kaiserliche Sammelstadt zu sehen, die Hauptstadt eines Landes, das in der Geschichte des deutschen Reiches eine so bedeutende Rolle gespielt habe und dessen Fürstenthaus eines der bedeutendsten sei im deutschen Reich. Er hoffe die Kraft zu besitzen, im Geiste dieses hochseligen Großvaters die Geschichte des Reiches zu lesen. Se. Majestät sprach sodann Seiner hochseligen Dank für den sehr schön gewordenen schönen Empfang aus, daß den Oberbürgermeister diesen Dank der gesamten Bevölkerung München's mitzutheilen und drückte dem Oberbürgermeister die Hand.

Gram, 1. October. Die feierliche Eröffnung der hiesigen deutschen protestantischen Volkschule hat heute unter Theilnahme von Vertretern der Militär- und Civilbehörden stattgefunden.

Wählgrundstück,
Haus mit Garten und 1/2 Morgen
Mühlfließ, sehr gute Mahlmühle,
hat zum Verkauf nachzuweisen
W. Denstedt in Cöthen.
Kleines Geschäft billig zu verkaufen. Off. unter A. B. 1001
postlagernd.

Bücherei
zu verkaufen. Preis 600 M. Off
unter W. Z. 51 postlagernd.
50 bis 65000 Mk. werden
auf ein neues Wohn- u. Geschäftshaus
in besserer Geschäftslage von
Halle per 1. Jan. 89 zur 1. Stelle
zu 4% gelohnt. Offerten von Selbst-
verleihen werden unter D. Z. 45
an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Zu verkaufen 1 gut erhaltene
Sphaera. Pianino
Henriettestraße 3 L.
Acquisitor u. Agenten zu
Zuercher, gesucht. Mühlgraben 1, 1.
1 Hochmanzell, ob. Stelle
fr. Lindemann, Breitestraße 9, II
Anti Wädchen aus guter
Familie, welches nähen, plätten u. Kochen
kann, Stell. als Jungfer od. Stille
der Hausfrau. Adr. um R. 500
an die Expedition dieses Blattes.

Mädchen 15-16 Jahre sucht
für guten Dien. Wälsberg, 2a I.
Eine Wirthfrau nimmt noch
Bäcker an. Steinweg 28 I.
Wohnungen
in vorzüglichster Aus-
stattung u. angenehmer
Lage, 600, 800, 900,
1100 u. h. 1800 M.
sind zu vermieten.
D. Stengel,
Bahnhofstraße 8.

Wohnung
I. Etage gr. Ulrichstraße 37
zu vermieten.

**Nationalliberaler Verein der Stadt
Halle und des Saalkreises.**
Zu der am **Donnerstag den 4. October Abends 8 Uhr**
im Saale der Stadt **Halle** stattfindenden

Generalversammlung
haben wir unsere Vereinsmitglieder hierdurch ergebenlich ein.
Tagesordnung: Die Landtagswahl.
Wir bemerken anerkennend, daß zu der Generalversammlung nur
Mitglieder unseres Vereins Zutritt haben. **Der Vorstand.**
Städtische höhere Töchterschule.

Der Unterricht im Winterhalbjahre beginnt **Donnerstag** den
11. October **Vormittags 8 bzw. 9 Uhr.** Anmeldungen neuer Schü-
lerinnen die schon unterrichtet worden sind, werden **Mittwoch, 10 Oc-
tober, Vormittags 11-12 Uhr** im Schulhause entgegengenommen.
Bledermann.

**Die elegante
herrschaftliche Bel-Etage** Kleinschweiden
10
ist per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen 1-2 Uhr
zu vermieten. **Mühlweg 22.**
Eine **Wohnung** sofort zu ver-
mieten. **Fleischerstraße 14.**
Stube, Kammer, Küche, Preis
38 Thlr. 3 verm. **Steinweg 29.**
Freundl. Zimmer für 1 bis 2
Herren **H. Schlamm 13, I.**

Wohnungen
von 375
bis 700
Mark per
1. October oder später zu bez.
Krausenfr. 17, part. rechts.
Das Grundst. **Zapfenstr. 13**
vis-a-vis der neuen Schule in der
Halle, Ede des neuen Marktplatzes
1. April zu vermieten.

Gr. Sandberg 8
ganz nahe der Leipzigerstr. freundl.
Wohn. 3 St. u. K. nebst Zubeh.
gleich oder Neujahr zu verm.
Preis 350 Mk. Näh. Poststr. 8 II.
1. Januar **Wohnung,**
1889
partier, Stube, Kammer, Küche
Karzerplan 2, Ede der Poststr.
zu vermieten. **Carl Steckner,**
gr. Steinstr. 58.

Friedr. Vohl's Restaurant.
Seute **Wittwoch** Abend
Pökelknochen mit Meer-
rettig, Sauerhohl und
Klößen.
Victoria-Theater.
Mittwoch, den 3. October 1888.
Die Anti-Xantippe
oder
Krieg den Frauen.
Luftspiel in 5 Aufzügen.

In meinem Hause
Männische Straße 24
ist die **II. Etage** ganz oder ge-
theilt zu vermieten und per 1.
Januar 1889 zu beziehen.
Franz Traeger.

Möbirlte Wohnung
und **Büchergeloch** gel. Off. u.
Z. 300 in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Parterre-Wohnung
3. St. u. K. Bod. 3 Keller u. f.
120 Thlr. per 1. April 1889 bez.
Friedr. Meuterstr. 12, d. a. Mühlweg.

Berleite meine Wohnung von
Kirchthor 22 nach **Georgstraße 6**
rechts 2 Tr. und helle mich zur
Ausführung v. Klavier-Reparaturen
und Stimmungen bestens empfohlen.
B. Doll, Instrumentenmacher

Gesangunterricht
ertheilt
Hettstedt,
Alte Promenade 25, II.

Nachhilfsstunden.
Eine geprieffte erfahrene Lehrerin
mit best. Empfehlung, wünscht Nach-
hilfsst. in allen Fächern (auch Musik)
zu geb. od. Kinder bei den Arb. zu
beauftragten. **Breitestraße 2, I.**

Friedr. Vohl's Restaurant.
Seute **Wittwoch** Abend
Pökelknochen mit Meer-
rettig, Sauerhohl und
Klößen.

Victoria-Theater.
Mittwoch, den 3. October 1888.
Die Anti-Xantippe
oder
Krieg den Frauen.
Luftspiel in 5 Aufzügen.

Bohnerwische u. Stahlspäne
empfiehlt **M. Waltsgott.**

Neues Theater.
Donnerstag den 4. October.
Grosses Extra-Concert
Billetts 3 Stück 1 Mk. bei den
Herren Steinbrecher u. Zäuper.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Handwerker-Verein
in
Halle a. S.
Donnerstag den 4. October
ds. Js. Abends 8 Uhr im
Saale des **Café David.**
Tagesordnung:

1. Geschäftsliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag des Herrn **Pro-
fessor Dr. Goseche**, „Die
Minarets der islamischen
Länder“.
4. Vorschläge zu neuen Kontributionen.
5. Verschiedene kleinere Vorlagen.
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Schw. Dammenorten. 30 A
Gold Joh. Montag Mittag (Friede-
Schauffe nach Trotha) verl. Geg.
Belohn. h. abzug. **Dachritzgasse 7.**

Dank.
Für die vielen Beweise der
Liebe u. Theilnahme, welche
uns beim Heimgang unserer
lieben Mutter u. Schwieger-
mutter dargebracht worden,
sagen hiermit nur auf diesem
Bogen unsern innig herzlichsten
Dank.
Halle, den 2. Octbr. 1888.
Otto Kopf und Frau
Therese geb. Kessler.

Anfang 7 1/2 Uhr.
Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Mittwoch den 3. October 1888.
19. Vorstellung. 18. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.
Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten nach dem gleichnamigen französischen Lustspiele des Beaumarchais bearbeitet von C. Sterbini.
Musik von Gioacchino Rossini.

Personen:

Graf Almivida	Raimund Czerny.
Doktor Bartholo	Georg Schaffnit.
Nosine, sein Mündel	„ „ „
Basilio, Musikmeister	„ „ „
Figaro, Barbier	„ „ „
Marcelline, Haushälterin bei Bartholo	„ „ „
Forillo, Diener des Grafen Almivida	„ „ „
Ein Offizier	„ „ „
Ein Notar	„ „ „
Androsio, Bartholos Diener	„ „ „
Soldaten, Musikanten, Bediente.	„ „ „

Ort der Handlung: Sevilla.

* * * **Caroline Charles-Girich** als Gast.

Einlagen: In der Gesangs-Vorstellung: **Mazurka**, von Louis Großmann, gesungen von Frau Charles-Girich.

Zum Schluß der Oper:

Grand valse de Venzano, gesungen von Frau Charles-Girich.

Nach dem 1. Akte findet eine größere Pause statt.

Opernpreise:

Profr. Loge 1. R. 4.- Mk.	Parquet	2. R. 2.50 Mk.	3. R. 1.50 Mk.
Orchester-Loge 4.-	Boic. Loge 2. R. 2.50	3. Rang numm. 1.-	„
1. Rang-Loge 3.-	Barriere numm. 1.50	Gallerie 0.30	„
1. Rang-Balkon 3.-	2. R. Mittelplatz 1.-	„	„
Orchester-Logen 2.-	2. R. Vorber. 1.-	„	„

Terzbücher a 30 Btg. sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitl a 10 Btg. sind an der Kasse und bei den Verkäufern zu haben.
Garderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Btg. gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Btg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 7 10 Uhr.

Donnerstag den 4. October. 20. Vorst. 19. Abonnem.-Vorst. Farbe: blau. Zum 1. Male wiederholt: **Die berühmte Frau.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 5. October. 21. Vorstellung. 20. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb. **Das Glöckchen des Eremiten.**

Note Fiquet: **Caroline Charles-Girich** als Gast.

Hôtel goldene Kugel.

Table d'hôte 1 Uhr à Couv. 2 Mk.
Im Restaurant:

Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couv. Mk. 1,75 und Mk. 1,25.
(Größere und kleinere Dejeuners, Dinners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.)

Echt Löwenbräu „C. Nesse, Hôtel Stadt Berlin“
Leipzigstrasse 47.

A. Fiedler's Restaurant, Spiegelgasse 13
vormals L. Eberhardt,
empfiehlt seine neu restaurirten Vokalitäten, ff. Biere, gewächste Speisekarte. Mittagstisch im Abonnement 60 Btg.

A. Renelt's
Deutsches Secthaus
gr. Ulrichstraße 38
eröffnet am 6. October.

Wolf's Hôtel und Restaurant.
Sente Mittwoch den 3. October
Schlachtfest.

Ergebenst ladet ein **Georg Wolf.**

Theater-Perspective empfiehlt in reichster Auswahl
Emil Heynert,
67. Obere Leipzigerstr. 67.

Höhere Privat-Mädchenschule.
Königstrasse 37.

Der Winterkursus beginnt am **Donnerstag den 11. October.** Anmeldungen neuer Schülerinnen, auch solcher, die noch keinen Unterricht gehabt haben, werden täglich in den Vormittagsstunden entgegengenommen. **Aug. Wünschmann.**

Auction.

Am **Mittwoch den 3. Oct. Mittags 12 Uhr** verlaufe ich im **Gasthofe zum Hüberberg** in **Giebichenstein** zwangsweise:
1 Nähmaschine, Silber und Mobilier.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Donnerstag den 4. d. Mts. Vorm. 10 Uhr verlaufe ich in einer Streitfahde im **Kohlischen Restaurant Königstraße 5** hier **201 Centner Drangerste** öffentlich meistbietend gegen **Vaarzahlung.**
Die von mir entnommene Probe kann vorher beliebig befragt werden.
Naumann, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Mittwoch den 3. ds. Mts. verlaufe ich Geisstr. 42 zwangsweise:
1 Kleidersecretair, 1 fast neue Nähmaschine, Friedrich, Gerichtsvollzieher in Halle, Leipzigerstraße 25.

Auction.

Am **Mittwoch den 3. Oct. Vorm. 10 Uhr** verlaufe ich **Geisstraße 42** hier zwangsweise:
2 Kleidersecretaire, 2 Sophas, 1 Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 2 getochene Schilde, 1 Spiegelschrank, 5 Fenster Gardinen mit Stangen, 1 Bücherständer, 1 Waschtisch u. Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Am **Donnerstag den 4. d. Mts. Vorm. 9 Uhr** verlaufe ich in **Schadowitz** bei **Salmünde** zwangsweise:
1 Badeneinrichtung, 1 Tafelwaage, 1 Fleischerwagen, 1 Pferd, Dünger, 1 Tafeluhren, 50 Stk. Wäsche und verschiedene Möbel, Halle, den 1. October 1888. Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.

Mittwoch, den 3. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr verlaufe ich **Geisstr. Nr. 42** hier selbst zwangsweise:
4 Sophas, 1 Schreibsecretair, 4 Kleiderkränze, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden 2 gr. Weller Spiegel, 1 Sopha, 1 Regulator u. d. m. Kraft, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Auction.

Am **Mittwoch den 3. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr** verlaufe ich **Geisstraße 42:**
1 vollständige Badeneinrichtung.
Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Mit hochgeladenen Neuheiten in **Leppischen Gardinen, Tischdecken, Bett- und Sopha-Vorlagen, Käuferstoffen** ist mein Lager **loeben reich und schön ausgestattet.**
Preise zeitgemäß billig, aber fest.
Robert Cohn,
ar. Steinstr. 73.

Neuen Sauerkohl

empfiehlt **Rich. Hahndorf,**
ff. Ulrichstr. 13.

Schwämme

aller Art, auch **Lafala u. Frostirhandschuhe** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Ämtliche Bekanntmachung.

Erweiterte Befugniß des Richtungsamtes in Gisleben.
Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 21. Januar 1888 (Amtsblatt Stück 8 Nr. 203) theile ich mit, daß der Herr **Minister** für Handel und Gewerbe durch Erlaß vom 22. v. Mts. (C 4807) bestimmt hat, daß künftig das Richtungsamt zu Gisleben zur **Wahrung** von Waagen zu einer Tragfähigkeit von nicht mehr als **10000 kg.** befugt sein soll.
Merseburg, den 3. September 1888.
Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. V. von Bötticher.

Otto Westphal, Halle Saale

Comptoir: Poststrasse 12. Fernsprecher 125.
Baumaterial u. Kohlen engros & endetail offerirt: ab Werke — ab Lager — franco GLENN
Böhm. Braunkohlen, feinste Marken
Küchenfeuerung, sowie gewerbliche Zwecke,
Steinkohlen, westfälische, schlesische u. Zwickauer für gewerbliche Anlagen, Centralheizungen, Stuben-, Küchen- und Plättfeuer.
Steinkohlenbrikets, für Dampfmaschinen pp.
Westfäl. Koks, für Gießereien pp. und Centralheizungen.
Gaskoks, hiesiger Anstalten für Stuben- und Küchenfeuerung,
Grudekoks, anerkannt vorzügliche Gerstewitzer und Zscherbener,
Anthracitkohlen, erprobtes Material in erst westfälischen Marken.
feinste englische, demnächst eintreffend, das Beste, was in Anthracit zu haben ist.
Brikets, alleinige Verkaufsstelle der berühmten „**Rositzer**“ Brikets, 1881 auf hies. Gew.- u. Industrie-Ausst. prämiert, vorzügliche **Obersöblinger** und **Luckenauer, bestie Bitterfelder, Grube Auguste,**
Presstorf, Fabrikat der **Cons. Hall. Pflanner- u. Schaft** vorzügl. heizkräftiges Material.
Holz, Kiefern Kloben und gespalten.
Lieferung prompt.

Schulfache.

Der Unterricht der **Vorschule** u. der **Knaben-Vürgerschule** in den **Freunde'schen** Sittungen beginnt **Donnerstag den 11. October** um **2 Uhr.** **Frei 8 Uhr** findet im Lokale der Vorschule die Aufnahme der angemeldeten Schüler statt. Für die **legre Klasse** der Vorschule können noch einige Schüler angenommen werden.
L. Bilke.

Prinz Carl.

Gente **Dienstag**
Grosse Gala-Eröffnungs-Vorstellung.
Morgen **Mittwoch**
Zweite Eröffnungs-Vorstellung
der Internationalen Variété-Truppe,
bestehend aus Künstlern u. Künstlerinnen allerersten Ranges, die größten Erfolge erzielt in der **Alberthalle-Leipzig;** 3 Wochen lang fast täglich ausverkauft. **Als neue Spezialität:**
Neu entdeckt!
Wilhelm Löther
aus **Langendorf bei Weiskens,** erst 23 Jahre alt und nur **425 Pfund schwer.** Größe 1,85.
Wer nie gelacht, muß lachen, in Leipzig ein **Urtheil Löther** alles übertrifft als **Rosa vom Ballet,** unter **Aufsicht** des **Tanzkomitès Herrn Göttinger.**
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Platz 1,00, 2. Platz 50 s., Vorverkauf 1. Platz 75 s.
Billets im Vorverkauf bei den Herren **Steinbrecher u. Jaeser, Markt** und **Geisstr. Edt. C. S. Spierling, Leipzigerstraße, und Stoye, obere Leipzigerstr. u. Buchererstr.**

Kaufmännischer Verein.

Gente **Mittwoch** **Nachmittag 2 Uhr**
Unterricht im **Schnellschönschreiben.**

Für den redaktionellen und Inzeratentheil verantwortlich **Julius Mundelt** in Halle. — **Rich. Sch. Buchdruckerei (R. Nietzmann)** in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: **Große Ulrichstraße 19,** geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.